

KLEBBLÄTTER

NEWS

Ausgabe November 2022

175 + 2 Jahre - Fastnacht in Darmstadt bei der Karneval-Gesellschaft „Narrhalla“ 1846 e.V.

Hallo liebe Narrhallesen,

*Häh Hopp... Häh Hopp... Häh Hopp....
+ Helau, natürlich auch dreifach!*

Die bunte Narrenschar auf der Bühne, welch ein tolles Foto, darauf haben die Narren lange gewartet!



1

Ein Feuerwerk der guten Laune, das war die Kampagnen-Eröffnung 2022/2023 am 13.11.2022 im HalbNeun-Theater. Musik, Tanz, Ehrungen, närrische Hoheiten, zwei Stunden volles Programm. Narren-Herz was willst du mehr? Überraschend ging es um 11:11 Uhr mit einer Frühmesse und Geläute der Stadtkirche los, aber die wurde dann doch ganz schnell närrisch, dank „Pfarrer Fulder“. Närrisches Blech gab es ebenfalls reichlich, der neue Narrhalla-Kampagnen-Orden siehe nächste Seite.

Herausgeber: Karneval – Gesellschaft „Narrhalla“ Darmstadt 1846 e.V.

Geschäftsstelle: Birgit Gröber, Auf der Schmelz 15, 64380 Roßdorf, Tel.: 06154-9295

E-Mail: geschaeftsstelle@narrhalla1846.de

www.narrhalla1846.de

KLEBBLÄTTER

NEWS

Ausgabe November 2022

Kein Weltkulturerbe, aber ebenfalls einmalig

Seit Jahrzehnten, immerhin so lange unser Ehrenpräsident Rainer Kümme für die Narrhalla die fastnachtlichen Orden entwirft, sorgt eine Detailbeschreibung über Hintergründe und Besonderheiten zum Motiv – und natürlich auch zum Mäzen – für Interesse nicht nur bei den Ordensträgern. Gilt es doch, die motivischen Details auf den Orden zu beleuchten und zu erklären. An diesem guten Brauch hält die Karneval – Gesellschaft auch im Zusammenhang mit dem närrischen Schmuckstück für die Kampagne 2023 fest, umso mehr, als die Legende gegebenenfalls größere Überraschungen bereit hält.

Starten wir aber mit dem DANKESCHÖN an die Stifter P.T.M. Grimm Immobilien KG,

die bildhaft auch im Ordensmotiv Eingang gefunden hat. Dahinter verbergen sich Marion Grimm und ihre Zwillingssöhne Peter sowie Thomas – und die Narrhalla erinnert sich dabei sofort an den viel zu früh verstorbenen Ehemann und Vater Walter Grimm. So denken wir wertschätzend zurück an den Fastnachtsprinzen Walter in der Kampagne 1975, den Vereinsvorsitzenden und die 11 Jahre als sprachgewandter Sitzungspräsident von 1985 bis 1996.

Aber zurück zu Marion, Peter und Thomas:

Aufgrund der Sympathie für unsere humoristische Qualität und der herausragenden Historie in 177 Narrhalla-Jahren war es „für Grimms“ ein Herzensanliegen, der fastnachtlichen Gesellschaft für die Kampagne 2023 den Orden zu stiften. Und das mit einem ganz außergewöhnlichen Motiv, dem fein ziselierten Hoftor in der Elisabethenstraße 34;

die Idee übrigens geboren an einem heißen Sommertag mit einer skizzenhaften Anregung der Stifter. Selbstverständlich sind auch die fastnachtlichen Farben und die einmalige Komiteemütze präsent.

Das außergewöhnliche an den beiden geöffneten Torflügeln (Signal für stets herzlich willkommen) – sie haben Geschichte. Fakt ist, dass das so besonders filigrane Tor auf der Weltausstellung 1889 in Paris erworben wurde. Käufer war damals Ludwig Alter, der es in der Elisabethenstraße 34 bei seiner Großherzoglichen Hofmöbelfabrik einbauen ließ. Während der Brandnacht im September 1944 wurde das Tor glücklicherweise nur geringfügig beschädigt. Das Anwesen selbst – samt dem handwerklichen so wertvollen Tor – erwarb in späteren Jahren der Winklers-Verlag, Gebr. Grimm, und ist heute Firmensitz der P.T.M. Grimm Immobilien KG.



2

Herausgeber: Karneval – Gesellschaft „Narrhalla“ Darmstadt 1846 e.V.

Geschäftsstelle: Birgit Gröber, Auf der Schmelz 15, 64380 Roßdorf, Tel.: 06154-9295

E-Mail: geschaeftsstelle@narrhalla1846.de

www.narrhalla1846.de

KLEBBLÄTTER

NEWS

Ausgabe November 2022

Weitergehend recherchiert wird nun derzeit zum Hoftor und dem Drumherum über eine nicht ganz unbegründete Annahme: In Darmstadt gab es einen sehr begabten Metallschlosser, der um die 1880er-Jahre nach Paris ging und am Bau des Eiffelturms beteiligt gewesen sein soll, danach auch am Louvre. Es könnte immerhin sein, dass es hier Zusammenhänge gibt, so werden derzeit unter anderem in Handwerksrollen, Kirchenverzeichnissen, in Listen über Auswanderer und Zurückkehrende (angeblich soll diese Person wieder nach Darmstadt zurückgekommen sein) und in französischen Unterlagen über am Bau des Eiffelturms beteiligte Metaller weitere Nachforschungen betrieben.

Bis hier nun Erhellendes sichtbar wird, beschränken wir uns lieber auf die Vor-Ort-Inaugenscheinnahme des künstlerisch wertvollen und markanten Hoftors im Original. Freuen uns damit verbunden gleichzeitig über den schmucken Orden 2023 und warten auf die spannende Fortsetzung der Ergebnisse über die Hintergründe zu diesem ganz außergewöhnlichen Ordensmotiv. Bis es soweit ist, dankt die Karneval-Gesellschaft Narrhalla ihrem Ehrenpräsidenten für die gleichermaßen filigrane Gestaltung des närrischen Blechs und vor allem noch einmal den großzügigen Stiftern Marion Grimm sowie ihren Söhnen Peter und Thomas und der P.T.M. Grimm Immobilien KG.

3

Ordensübergabe des
Kampagnenordens von
Marion Grimm an den
Vorstand



Wir erinnern uns an
Prinz Walter II.
Pädagogischer Ritter der
autographierten Kürzel

